

Interpellation

betreffend **Einsatzdoktrin von Stadtbus bis 2011**

eingereicht von: Roland Wirth, namens der SP-Fraktion

am: 23. Februar 2009

Anzahl Mitunterzeichnende: 23

Geschäftsnummer: 2009/018

Text und Begründung

Stadtbus verfügt bereits heute über eine ansehnliche Niederflurflotte, seien es Trolley- oder Dieselsebusse. Es ist jedoch erstaunlich, zu welchen Nacht-, Nebenverkehrs- und Wochenendzeiten jedoch die alten "Rocheln" verwendet werden. Eigentlich sollte es während diesen schwächeren Zeiten mit dem ausgedünnten Fahrplan genügend Niederflurfahrzeuge haben, sodass jeder Kurs kinderwagen- und rollstuhlgängig sein könnte.

In einem modern geführten Busbetrieb werden die neuen Fahrzeuge von Beginn an voll ausgelastet und als sogenannte Tagesläufer betrieben, d.h. sie fahren von der ersten bis zur letzten Betriebsstunde und an allen sieben Tagen, mit Ausnahme der Wartungszeit. Damit wird maximaler Kundennutzen durch neue, bequeme und niederflurige Fahrzeuge erreicht. Zudem wird die Garantiezeit für einen echten, harten Test ausgenützt. Wenn man die Fahrzeuge in dieser Zeit schont, kommen evt. Mängel erst später zum Vorschein. Die alten Fahrzeuge werden nur noch in der Hauptverkehrszeit und als Einsatzreserve verwendet.

Es stellen sich die folgenden Fragen:

1. Verfolgt Stadtbus die althergebrachte Strategie, alte Busse bis zum letzten (und mit Hilfe vieler Werkstattstunden) auszupressen? Oder wird eher die moderne, oben beschriebene Strategie verfolgt? Was sind die Konsequenzen der verfolgten Strategie für die Kunden?
2. Ist es möglich, alle Niederflurfahrzeuge als Tagesläufer einzusetzen?
3. Können die Bedarfszahlen für die einzelnen Fahrplanperioden im Tages- und Wochenverlauf und die disponible Anzahl Niederflurfahrzeuge bekannt gemacht werden?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2009/018

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
√	B. Baltensberger (SP)	X	√	Ch. Denzler (FDP)	
√	Ch. Baumann (SP)	X	√	St. Fritschi (FDP)	
√	Ch. Benz – Meier (SP)	X	√	B. Günthard-Maier (FDP)	
√	Y. Beutler (SP)	X	√	F. Helg (FDP)	
√	U. Böni (SP)	X	√	J. Heusser (FDP)	
√	A. Daurù (SP)	X	√	A. Meier-Camenisch (FDP)	
√	P. Dennler (SP)	X	√	P. Rütimann (FDP)	
√	D. Hauser (SP)	X	√	M. Wenger (FDP)	
√	F. Künzler (SP)	X	√	R. Werren (FDP)	
√	P. Kyburz (SP)	X			
√	F. Landolt (SP)	X	√	L. Banholzer (EVP)	
√	M. Ott (SP)	X	√	U. Fischer (EVP)	X
√	J. Romer (SP)	X	--	N. Gugger (EVP)	
√	O. Seitz (SP)	X	√	B. Günthard Fitze (EVP)	X
√	B. Stettler (SP)	X	--	R. Kleiber (EVP)	
√	S. Stierli (SP)	X	--	H. Iseli (EDU)	
√	E. Wettstein (SP)	X	√	S. Stöckli (GLP)	X
√	R. Wirth (SP)		√	M. Zeugin (GLP)	X
√	J. Würgler (SP)	X			
			√	G. Bienz-Meier (CVP)	X
√	W. Badertscher (SVP)		√	K. Brand (CVP)	
√	P. Fuchs (SVP)		√	U. Bründler-Krismer (CVP)	
√	R. Isler (SVP)		√	U. Dolski-Gebendinger (CVP)	
√	H. Keller (SVP)		√	M. Hollenstein (CVP)	
--	R. Keller (SVP)		√	W. Schurter (CVP)	
√	Ch. Kern (SVP)				
√	W. Langhard (SVP)		√	J. Altwegg (Grüne)	
√	J. Lisibach (SVP)		√	B. Dubochet (Grüne)	
√	St. Nyffeler (SVP)		√	A. Ramsauer (Grüne)	
--	St. Schär (SVP)		√	D. Schraft (Grüne)	
√	W. Steiner (SVP)		√	M. Stauber (Grüne)	X
			√	D. Berger (AL)	
--	M. Stutz (SD)				